

# Der Zentralvorstand des schweizerischen Militärsanitätsvereins an die Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen  
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.  
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **13 (1905)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Sorge, daß die Ritzen und Fugen zwischen den Brettern sorgfältig verschlossen werden, damit der Fehlboden abgeschlossen bleibt.
3. Nehre möglichst wenig und nur bei offenen Fenstern.
4. Soweit möglich, reinige den Boden feucht.
5. Nach jeder Krankheit reinige die Wohnung sorgfältig.

---

## Der Zentralvorstand des Schweizerischen Militär-sanitätsvereins an die Sektionen.

Werte Kameraden!

Bezugnehmend auf die anfangs dieser Woche erfolgte Versendung der Formulare für die Jahresberichte, möchten wir Sie hiermit dringend ersuchen, uns dieselben spätestens bis 15. Januar 1906 wieder zukommen zu lassen, da diejenigen Sektionen, welche den Termin nicht innehalten, bei der Berechnung der Bundesubvention außer Betracht fallen.

Bei Ausfüllung der Formulare müssen wir unbedingt um eine gut leserliche Schrift bitten, ebenso um möglichst kurze Fassung der wichtigen Vereinsbegebenheiten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals auf die dieses Jahr gestellten Preisaufgaben aufmerksam machen und hauptsächlich die Vereinsvorstände ersuchen, die Mitglieder zum Wettbewerb zu veranlassen.

Kameraden!

Wie Sie wissen, fällt es auch in das Pflichtenheft des Zentralvorstandes, neue Sektionen zu gründen. Wir haben schon an verschiedenen Orten angeklopft, können aber bis heute, was Neugründung von Sektionen anbetrifft, leider noch keine Erfolge verzeichnen. Wir werden indes nicht ermangeln, diesen Punkt stets im Auge zu behalten. An alle Sektionen möchten wir einen warmen Appell richten, uns hier womöglich zu unterstützen, da es speziell Sektionen in der Zentral- und Westschweiz eher möglich ist, eine neue Sektion auf die Dauer lebensfähig zu erhalten als dem viel weiter entfernt domizilierten Zentralvorstand.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

St. Gallen, 11. Dezember 1905.

Für den Zentralvorstand  
des Schweizerischen Militär-sanitätsvereins,  
Der Präsident: J. Kreis.  
Der Aktuar: R. Bollinger.

---

## Bücher tisch.

**Kulturschäden** oder die Zunahme der Nerven- und Geisteskrankheiten. Gemeinverständliche Hygiene des Nervenlebens von Dr. L. Gelpke, Liestal. Preisschrift des Vereins Schweizerischer Irrenärzte. Basel 1905. Benno Schwabe. 80 Seiten. Preis 2 Fr.

Dr. E. Häfster schreibt über dieses Buch im Korrespondenz-Blatt für Schweizer Aerzte:

„Es ist ein wirkliches Vergnügen, die vorliegende Broschüre zu lesen; sie liest sich wie ein kurzweiliges Feuilleton und wer sie zur Hand nimmt — Arzt oder Laie — wird sie nicht weglegen, bevor er auf der letzten Seite angelangt ist. Der Inhalt gliedert sich in drei Teile. Im